

Jugendsozialarbeit an unserer Schule

Jugendsozialarbeit an der Schule (JaS) ist ein Jugendhilfeangebot, das in Anlehnung an § 13 SGB VIII jungen Menschen in ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung, Eingliederung in den Arbeitsmarkt und sozialen Integration begleitet und ihre Entwicklung zu einer gemeinschaftsfähigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeit unterstützt.

Das Aufgabengebiet der Fachkraft umfasst neben der Einzelfallarbeit, die Planung und Durchführung von Projekten und sozialpädagogischer Gruppenarbeit, sowie die Elternarbeit und –beratung und die Vermittlung von Kontakten durch Kooperation und Vernetzung mit weiteren Einrichtungen der Jugendhilfe.

Die Jugendsozialarbeit der 1.bis 4.Klassen an der Pankratiusschule wird in Trägerschaft des Frère-Roger-Kinderzentrums durchgeführt.

Ich bin für Dich als Schülerin oder Schüler da, wenn Du...

- Unterstützung und Beratung bei persönlichen, sozialen oder schulischen Problemen brauchst
- Kontakt zu sozialen und weiteren Einrichtungen der Jugendhilfe brauchst
- Einfach nur reden möchtest

Ich bin für Sie als Eltern da, wenn...

- Sie Beratung und Unterstützung bei ihrer Erziehungsarbeit wünschen
- Sie sich in einer familiären Konflikt- oder Krisensituation befinden
- Sie Vermittlung und Begleitung zu sozialen und weiteren Einrichtungen der Jugendhilfe wünschen

Zudem bin ich Ansprechpartner für LehrerInnen bei Beratungs- und Unterstützungsbedarf.

Sophia Damm

Soziale Arbeit (B.A.)

Telefonnummer: 0821/234 3679

Mobil: 0151/59028353

Email: damms@ambh-kize.de

Sie können mich zu folgenden Zeiten an der Schule erreichen:

Montag und Mittwoch von 8 bis 17 Uhr in dem Haupthaus in Lechhausen (Kurt-Schumacher-Str. 69a 86165 Augsburg, Raum 111)

Dienstag und Donnerstag von 8 bis 17 Uhr in der Außenstelle in Hochzoll (Höfatsstraße 27 86163 Augsburg Raum A012)

Gerne können Sie mit mir telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren. Die Gespräche sind kostenlos und unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.



Frère-Roger-Kinderzentrum
KJF Angebote an Schulen